

Neuer GMM Femme, Lingerie und Accessoires

SEIT 9. FEBRUAR IST PHILIPPE GODEFROY BEI MANOR ALS
GENERAL MERCHANDISING MANAGER FÜR DEN BEREICH
FEMME, LINGERIE & ACCESSOIRES TÄTIG. ER LÖST IN
DIESER FUNKTION THIERRY RUEFF AB, DER NACH BALD
42 JAHREN ETWAS KÜRZERTRITT, BEI MANOR ABER IM
50%-PENSUM WEITERHIN DIE ABTEILUNG «SOURCING
UND PARTNERSCHAFTEN» LEITET.

Mit Philippe Godefroy hat Manor einen ausgewiesenen Könner in die Zentrale geholt. Der nach wie vor in Paris lebende Franzose – während der Woche übernachtet er im grenznahen Habsheim – hat praktisch sein ganzes Leben mit Textilien und Mode verbracht. Am Schluss war er in ähnlicher Funktion für ein grosses französisches Modehaus mit 200 Geschäftsstellen tätig.

Ein Leben mit und für Textilien und Mode

«Auch dort bestand eine Ausrichtung auf die aktive Frau Mitte dreissig; ich bin hier also in meinem Element.» Als er von einem Headhunter kontaktiert wurde, war er sofort begeistert von der Idee, für den besten Multispezialisten der Schweiz zu arbeiten: «Ich kenne Land und Leute, bin sowohl beruflich wie auch privat schon hier gewesen.»

Kollektionen müssen eine Geschichte erzählen

Natürlich wird Philippe Godefroy neue Akzente setzen. Mit der Philosophie von VICTOR kann er sich voll und ganz identifizieren, aber bei der Umsetzung in seinem Bereich sieht er noch Mängel. Zwar ist er mit den Kollektionen von Maddison und Yes or No zufrieden, aber bei Avant Premiere müsste ein Effort geschehen. Die Kollektionen müssten noch chicer werden, die Sortimentspläne ausgewogener; und jetzt kommt er in Fahrt: «Eine Kollektion muss mit den richtigen Farben, Formen und Stoffen eine lustvolle Geschichte erzählen, wir müssen unseren Mode-Instinkt schär-

Name **Philippe Godefroy**
Alter **49** Zivilstand **ledig**,
vergeben Wohnort **Paris**
und **Habsheim (F)** Freizeit
Reisen, Sonne, Theater,
Kino, Musik bei Manor
seit **2009** Arbeitsort **Basel**
Beruf **Textilfachmann**
Pensum **100%**



fen, wir brauchen Innovation, Kreativität, Tempo, Energie, müssen das richtige Sortiment im richtigen Moment bringen; und das Wichtigste dabei ist: Wir müssen die Frauen schöner machen.» Bei diesen Worten leuchten seine Augen und ein Strahlen huscht über sein konzentriertes Gesicht. Und dann fragt er in ernstem Ton: «Kann es einen schöneren Beruf geben als meinen?»



Ein weinendes und ein lachendes Auge

1967 kam Thierry Rueff als Stagiaire in die RHEBA-Einkaufszentrale. Und hat damals nicht im Traum daran gedacht, dass daraus – inklusive eines einjährigen Unterbruchs für einen Aufenthalt in den USA – sage und schreibe 42 Manor-Jahre werden. «Aber erstens hat mich die Welt des Warenhauses rasch fasziniert. Und zweitens hatte ich ja immer wieder die Möglichkeit, mich innerhalb des Unternehmens neuen Herausforderungen zu stellen.» Thierry Rueff war bei Nordmann, Placette, Vilan, Innovazione und Manor tätig, hat in Luzern, Genf, Lausanne, Olten, Basel, Zug, Pfäffikon sowie Lugano gearbeitet, war Rayonchef, Direktionsassistent, Vizedirektor, Einkäufer, Haus-Direktor, Divisionär und Direktor am Hauptsitz. Eine typische Karriere, wie sie fast nur bei Manor möglich ist – auch heute noch. «Ich freue mich jetzt aber schon darauf, etwas kürzerzutreten und bedanke mich die Möglichkeit der Teilpensionierung. Trotzdem ist nach so langer Zeit selbstverständlich bereits jetzt ein bisschen Wehmut dabei.»

Thierry Rueff leitet mit einem 50-Prozent-Pensum die Abteilung «Sourcing und Partnerschaften» wie bisher weiter.

Zeit für den Blues

Die Musik musste beim Aufbau der beruflichen Karriere etwas zurückstehen, hat in den vergangenen Jahren im Leben von Thierry Rueff aber wieder an Bedeutung gewonnen. Der begeisterte Blueser wird am E-Piano seiner Band also künftig noch häufiger und intensiver gekonnt in die Tasten greifen. Zudem: Als OK-Präsident hat er soeben «Summerblues Basel», das erste Glaibasler Bluesfest, durchgeführt. Und auch im Verein «Blues Festival Basel» ist Thierry Rueff aktiv. Langweilig wird es ihm also auch in Zukunft garantiert nicht.



Name **Thierry Rueff**
métier **Direktor Sourcing**
und **Partnerschaften**
(seit dem April 2009)